

# 270 Wirf dein Anliegen auf den Herrn

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809-1847

Langsam

*pp*

A Wirf dein An - lie - gen auf den Herrn;  
B Sei mir gnä - dig nach dei - nem Wort,

*pp*

*p cresc.*

A der wird dich ver - sor - gen und wird den Ge - rech - ten nicht  
B til - ge mei - ne Sün - de und wen - de zu mir dein

*p cresc.*

*p*

A e - wig - lich in Un - ru - he las - sen. Denn  
B An - ge - sicht und trö - stemich wie - der. Denn

*p*

*mf cresc.*

A sei - ne Gna - de reicht, so weit der Him - mel ist, und  
B dei - ne Gna - de reicht, so weit der Him - mel ist, und

*mf cresc.*

*dim.*

A kei - ner wird zu - schan - den, der <sup>seiner</sup> auf ihn har - ret.  
B kei - ner wird zu - schan - den, der auf dich har - ret.

*dim.*

Text B: Verlag Singende Gemein - de, Wuppertal

A: Psalm 55, 23, 108, 5a; 25, 3a  
B: Wuppertal 1981, nach Psalm 51